

4/5

Wohnungs-Verein Rheine eG
Postfach 2252
48412 Rheine

Planen und Bauen

Geoinformatik

Herr Kenning

Zimmer 451

☎ 05971 939-425

Fax 05971 939-424

E-Mail Norbert.Kenning@Rheine.de

Aktenzeichen:

FB 5.7 ke (93999ken)

(bei Schriftwechsel bitte angeben)

19. Juni 2008

Neubenennung des Platzes im Bereich „Neue Mitte Dorenkamp“ in Pfar- rer-Bergmannshoff-Platz Ihr Schreiben vom 07. Mai 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich für meine späte Antwort auf Ihr Schreiben entschuldigen. Aber Ihre Einwendungen waren mir sehr wichtig und daher habe ich mich nochmals eingehend mit den Fachabteilungen im Hause und den politischen Entscheidungsträger beraten. Ich muss Ihnen aber leider mitteilen, dass ich meine Entscheidung, die auch vom Kulturausschuss der Stadt Rheine mitgetragen wird, aufrecht erhalten werde.

Meine Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, möchte ich wie folgt darlegen.

Das Recht zur Benennung von öffentlichen Straßen und Plätzen obliegt dem Straßenbaulastträger. Vorschläge, die unterbreitet werden, sind mit dem zuständigen Heimatverein abzustimmen. Die letztendliche Entscheidung zur Benennung obliegt dem Kulturausschuss der Stadt Rheine.

Die Absicht zur Neubenennung des Platzes im Bereich „Neue Mitte Dorenkamp“ wurde schon früh in der örtlichen Presse mitgeteilt. Auf der Grundlage dieser Veröffentlichung haben auch einige Bürger entsprechende Vorschläge unterbreitet, die im Entscheidungsprozess mitberaten wurden. Auch Ihnen stand es frei, sich an diesem Entscheidungsprozess mit einem eigenen Vorschlag einzubringen. Für mein Versäumnis, Sie in dieser Angelegenheit explizit anzusprechen, möchte ich mich, auch im Hinblick auf eine weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit, entschuldigen.

Ihrem Vorschlag, die Benennung nur auf den neu gestalteten Platz vor dem neuen Gesundheitszentrum zu beschränken, kann ich leider nicht zustimmen. Nach der Begrifflichkeit ist ein Platz ein von Gebäuden gefasster Raum. Daher wurde auch in der Beschlussvorlage immer der gesamte Platz, d.h. von der Breiten Straße bis vor dem Gesundheitszentrum, angesprochen und nicht, wie Sie in Ihrem Schreiben darlegen, nur der neu gestaltete Platz vor dem Gesundheitszentrum.

Sofern man Ihrem Vorschlag folgen würde, ausschließlich diesen Platz vor dem Gesundheitszentrum zu benennen und ggf. den Platz vor dem Nahversorgungszentrum anderweitig zu benennen oder die jetzigen Straßenbenennung beizubehalten, würde sich eine Orientierung erheblich erschweren und den Grundsätzen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung widersprechen.

Von der Neubenennung sind ausschließlich die angrenzenden Gebäude betroffen, eine Neummerierung der Windhorststraße ist nicht erforderlich, da eine Eindeutigkeit nach wie vor gegeben ist, lediglich die Hausnummerierungen 1 – 9 entfallen.

Letztendlich, auch weil dieser Platz für den Stadtteil eine prägende Wirkung hat, möchte ich hier eine eindeutige Benennung vornehmen, die im Übrigen auch von allen anderen Betroffenen mitgetragen wird.

Der formelle Bescheid zur Neubenennung des Platzes wird Ihnen in den kommenden Tag zu gehen. Natürlich haben Sie das Recht, dann meine Entscheidung anzufechten.

Ich bedaure, Ihnen keine für Sie positive Nachricht geben zu können, hoffe aber weiterhin auf eine partnerschaftliche Beziehung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Herrn Schröder z.K.
Herrn Kuhlmann z.K.

